

Regelbetrieb

3-Familienhaus

6 .. 8 Heizkörper mit Thermostatventil/ Wohnung

Gesamtheizlast des Hauses: ca. 14 kW (nach WDVS-Dämmung)

Gasverbrauch: ca. 3000 m³ / Jahr

Gerät:	VitoDens 200 WB2A
Leistung:	8,8 .. 26 kW
Nummer:	7176543 400250107

Außer Heizgerät und Ausgleichsgefäß sind keine weiteren Elemente (Mischer o.ä.) vorhanden.

Einstellungen:

Raumtemperatur:	23°C
Steilheit	1,4
Niveau:	0

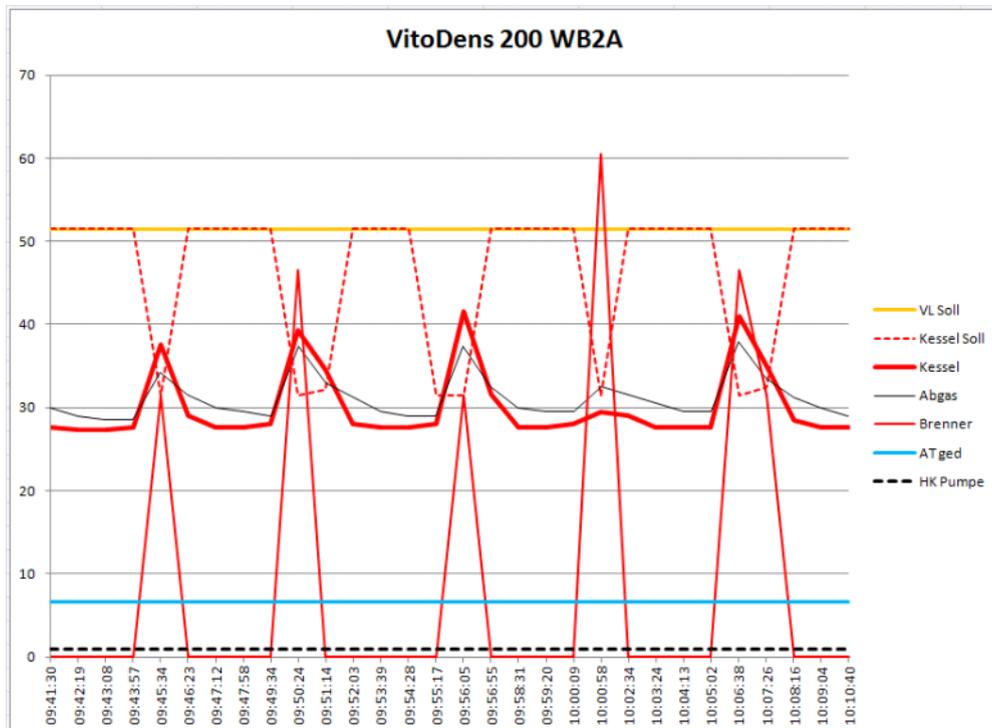


Problem:

Räume werden nicht ausreichend beheizt, da die Vorlauftemperatur nicht den SOLL-Wert erreicht.

Wenn die Heizung einschaltet, wird die Kessel-SOLL Temperatur um 20K abgesenkt. Der Brenner läuft ca. 20 Sek. mit etwa 22 kW Leistung und regelt dann während weiterer ca. 30 Sek. die Leistung bis auf Minimum (9 kW) herunter. Dann schaltet der Brenner aus. Die Kesseltemperatur ist zu diesem Zeitpunkt höher als die reduzierte Kessel-SOLL Temperatur, aber niedriger als die SOLL Temperatur. Die Kessel-SOLL Temperatur wird danach wieder auf den Normalwert gesetzt.

Beispiel: (Werte über Optolink-Kabel mit 1/min. ausgelesen)



Frage:

Welche Maßnahmen können ergriffen werden, damit die Heizung so lange arbeitet bis die SOLL Temperatur erreicht ist.